

Niederschrift

über die Sitzung am 07.10.2021
des Ausschusses für Familie, Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard
Balzer, Martina
Bolte, Sandra
Cortner, Theodor
Diemel, Nicole
Fricke, Karl Heinz
Fuchs, Kai
Graf, Raphael
Gramm, Annette
Kühne, Ines
Lübbert, Christian
Möller, Torsten
Piel, Niklas
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Schröer, Petra Vorsitzende
Spräner, Uta
Stattmann, Sandra
Stein, Martin
Tepper, Heinz-Josef

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Döbbelin-Südfeld, Klara Schriftführerin
Klaas, Josef
Kundt, Alina
Tönning, Bernd

Gäste:

Lichtenfeld, Matthias Leiter Musikschulkreis Lüdinghausen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Vorstellung des neuen Musikschulleiters Herrn Lichtenfeld
- 4 Vorstellung Jahresbericht Audit Familiengerechte Kommune 2020/2021
Vorlage: 112/2021
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Schröer begrüßt die Ausschusssmitglieder und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Keine Fragen.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine Anträge.

3	Vorstellung des neuen Musikschulleiters Herrn Lichtenfeld
----------	--

Herr Lichtenfeld stellt sich den Ausschusssmitgliedern vor und berichtet von seinem persönlichen und beruflichen Werdegang, der sich u.a. durch verschiedene Auslandsaufenthalte auszeichnet. Er betont seine Verbundenheit zum Musikschulkreis Lüdinghausen und zur Gemeinde Nordkirchen.

Anschließend berichtet er über die aktuelle Situation der Musikschule, die erfolgreiche Anpassung an die Corona-Auflagen und die aktuell erfreulich hohe Anmeldequote.

Er erläutert mit viel Enthusiasmus seine Planungen für die zukünftige Ausrichtung des Musikschulkreises. Er beabsichtigt sowohl organisatorische Veränderungen als auch inhaltlich neue Schwerpunkte. Hier nennt er die Pläne für einen Chor mit geflüchteten Menschen, ein neues Konzept für das Neujahrskonzert, den Aufbau eines Pop-Chores und einiges mehr.

Er weist darauf hin, dass die Größe bzw. Bedeutung der Musikschule häufig unterschätzt werde. Es sei wichtig, mehr und gute Öffentlichkeitsarbeit zu machen. Problematisch sieht er die Entwicklung bei den Lehrkräften an. Insbesondere die so wichtigen Lehrkräfte für den Elementarbereich würden zukünftig wahrscheinlich fehlen.

Eine Herausforderung ist in manchen Situationen die unterschiedliche Vertragsgestaltung der Honorarkräfte und der festangestellten Lehrkräfte.

Perspektivisch wünscht er sich für Nordkirchen einen Flügel in einem Unterrichtsraum bzw. für Konzerte.

Herr Cortner erkundigt sich nach den Anmeldezahlen für Nordkirchen, um die Kosten für die Musikschule besser rechtfertigen zu können.

Nachtrag zur Sitzung:

Stand 19.11.2021 hat die Musikschule Nordkirchen folgende Teilnehmerzahlen:

Einzel- und 2er-Unterricht in Instrumentalfächern:	22 Schüler*innen
Spielkreise Gitarre und Blockflöte:	20 Schüler*innen
Musikalische Früherziehung:	25 Schüler*innen
Kooperation „Kultur macht stark“ mit der Maximilian-Kolbe-Schule:	17 Schüler*innen

4	Vorstellung Jahresbericht Audit Familiengerechte Kommune 2020/2021 Vorlage: 112/2021
----------	---

Frau Döbbelin-Südfeld stellt anhand einer PPP (siehe Anlage) den Jahresbericht 2020/21 vor und gibt somit einen Überblick über die bisher erreichten Ziele und umgesetzten Maßnahmen. Sie verweist darauf, dass insbesondere solche Ziele und Maßnahmen, die mit Begegnung und Vernetzung zu tun haben, in den letzten eineinhalb Jahren aufgrund der Kontaktbeschränkungen nur schwer umgesetzt werden konnten. Stattdessen hat es teilweise andere Erfordernisse und Schwerpunkte gegeben.

Sie erläutert, dass nun durch die Mitgliedschaft im Verein „Familiengerechte Kommune“ das Zertifikat dauerhaft erworben werden könne. Durch die Mitgliedschaft ist die Gemeinde Nordkirchen Teil des Netzwerkes und kann auch vom Austausch und weiteren Informationen profitieren. Das Zertifikat hat im Kreis Coesfeld bisher keine weitere Kommune erworben.

Herr Quante nimmt Bezug auf die Ausführungen zum Thema Mobilität und bemängelt, dass die Nachbarschaft in Capelle nicht ausreichend über den Bau der Mobilstation informiert wurde und so unnötige Renovierungsarbeiten an einem Buswartehäuschen durchgeführt wurden.

Herr Bergmann und Herr Klaas weisen diese Vorwürfe zurück. Der Baubeginn sei zwar überraschend gekommen. Grundsätzlich sei aber über die Pläne ausreichend informiert worden.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresbericht 2020/21 zum „Audit Familiengerechte Kommune“ wird zu Kenntnis genommen und die Umsetzung weiterer Maßnahmen der Zielvereinbarung aus dem Jahr 2018 unterstützt.

Der Ausschuss befürwortet die Mitgliedschaft im Verein „Familiengerechte Kommune“ und unterstützt die dazu erforderlichen Schritte. Diese sind die Durchführung eines Bilanzierungsworkshops Anfang 2022 und die Erar-

beutung einer angepassten Zielvereinbarung für die nächsten Jahre.

Abstimmungsergebnis: 20:00:00 (J:N:E)

5	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“

Die Gemeinde Nordkirchen hat eine Förderung aus dem bundesweiten Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona" erhalten. Von den insgesamt zwei Milliarden Euro für die Jahre 2021 und 2022 wurden der Gemeinde 129.123 € zugewiesen. Davon sind 94.218 € für die öffentlichen Schulen und 34.905 € für die Ersatzschule (Maximilian-Kolbe Schule).

Das Programm besteht aus drei Säulen und teilt sich auf in Schulbudget (28.266 €), Schulträgerbudget (37.686 €) und Bildungsgutscheine (28.266 €).

Kinder und Jugendliche sollen nach der Corona-Pandemie schnell wieder aufholen und Versäumtes nachholen können. Neben dem Abbau von Lernrückständen sollen aber auch soziale Dinge und die Klassengemeinschaften gefördert werden.

Angebote in den Herbstferien

In den Herbstferien wurden 3 Förderangebote durchgeführt. Am FerienIntensivkurs Fit in Deutsch haben 17 Kinder aus Familien mit Fluchthintergrund teilgenommen.

Für Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule wurde eine „Extra-Zeit“ zum Lernen und für Kinder im Grundschulalter ein Schwimmkurs angeboten.

Johann-Conrad-Schlaun Schule wird Schule des gemeinsamen Lernens

Die Bezirksregierung hat zugesagt, zeitnah die Einrichtungsverfügung auszustellen. Dann ist die Gesamtschule offiziell Schule des gemeinsamen Lernens.

Pflegebedarfsplan des Kreises Coesfeld

Der Pflegebedarfsplan wurde seitens des Kreises Coesfeld neu aufgestellt und den Kommunen zur Stellungnahme überreicht. Der Pflegebe-

darfsplan macht die wachsende Zahl von alten und betagten Menschen auch in der Gemeinde Nordkirchen deutlich. Außerdem wird ein Fokus auf den Bedarf an alternativen Wohnformen für alte Menschen gelegt. Die Verwaltung hat in ihrer Stellungnahme auf die aktuell in der Gemeinde geplanten Entwicklungen hingewiesen.

6	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

Förderschulpläne der Jugendhilfe Werne

Frau Spräner erkundigt sich nach dem Sachstand. Herr Bergmann erklärt, dass es keine Neuigkeiten gibt.

Ausbau Betreuungsangebote an der Grundschule Südkirchen

Herr Tepper erfragt den Sachstand zum geplanten Grundstückskauf an der Grundschule in Südkirchen. Herr Cortner erinnert an den engen Zeitplan des Förderprogramms. Herr Bergmann verweist auf den nächsten Bauausschuss.

Anbau Kindergarten St. Mauritius

Herr Tepper erkundigt sich, ob ein Baubeginn bekannt sei. Herr Bergmann erklärt, dass er sich auch von der katholischen Kirche einen zügigen Baubeginn gewünscht hätte. Es hätten im September letzte Abstimmungen mit dem Bistum stattgefunden. Weiteres sei nicht bekannt und bleibe abzuwarten.

Petra Schröer
Vorsitzende/er

Klara Döbbelin-Südfeld
Schriftführer/in